

Über Paul Celan  
Herausgegeben  
von Dietlind Meinecke

Suhrkamp Verlag

# Inhalt

- Einleitung 7
- Helmuth de Haas  
»Mohn und Gedächtnis« 31
- Erhart Kästner  
Rede für Paul Celan bei Verleihung  
des Bremer Literaturpreises 35
- Horst Bienek  
Narben unserer Zeit 43
- Walter Jens  
Nüchternheit und Präzision im Hymnos 47
- Rainer Gruenter  
Meister der Dunkelheit 52
- Karl Krolow  
Das Wort als konkrete Materie 55
- Martin Anderle  
Strukturlinien in der Lyrik Paul Celans 58
- Marie Luise Kaschnitz  
Rede auf den Preisträger 69
- Otto Pöggeler  
»- Ach, die Kunst!« 77
- Gert Kalow  
»Das ganze Leben« 95
- Bernhard Böschstein  
Paul Celan »Tübingen, Jänner« 101
- Kurt Oppens  
Blühen und Schreiben im Niemandsland 106
- Alfred Kelletat  
Accessus zu Celans »Sprachgitter« 113
- Siegbert Prawer  
Paul Celan 138

- Peter Paul Schwarz  
Totengedächtnis und dialogische Polarität  
in der Lyrik Paul Celans 161
- Adelheid Rexheuser  
»Den Blick von der Sache wenden  
gegen ihr Zeichen hin« 174
- Beda Allemann  
Zu Paul Celans neuem Gedichtband »Atemwende« 194
- Peter Horst Neumann  
»Atemwende« - ein neuer Gedichtband Paul Celans 198
- Joachim Günther  
Der lesende Paul Celan 203
- Arthur Häny  
Paul Celans »Atemwende« 207
- Christoph Pereis  
Das Gedicht im Exil 210
- Harald Weinrich  
Kontraktionen 214
- Renate Böschstein-Schäfer  
Anmerkungen zu Paul Celans »Gespräch im Gebirg« 226
- Ruth Lorbe  
Paul Celans »Tenebrae« 239
- Rudolf Härtung  
An der Grenze zum Schweigen 252
- Hans-Georg Gadamer  
Wer bin ich und wer bist Du? 258
- Wilhelm Hock  
Von welchem Gott ist die Rede? 265
- Werner Weber  
Zum Gedicht »Du sei wie du« 277
- Milo Dor  
Paul Celan 281

Anhang

Vita 289

I Bibliographie der Werke Celans 291

II Bibliographie der Sekundärliteratur 302